



Beschlussvorlage

Drucksache VL-105/2019

- öffentlich -

Datum: 13.08.2019

Über

Bürgermeisterin	X
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Finanzverwaltung
Federführendes Amt	Finanzverwaltung
Sachbearbeiter	Martina Grauling

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	13.08.2019	beschließend	öffentlich

Grundsatzbeschluss zur engeren Zusammenarbeit der Gemeinden Ranstadt und Glauburg

Beantragung und Beschlussfassung über die Grundsatzentscheidung zur weiteren Vorgehensweise einer engeren Zusammenarbeit der Gemeinden Glauburg und Ranstadt, mit der Prüfung der Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Bildung eines Gemeindeverwaltungsverbands.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alle Maßnahmen zur Prüfung und Umsetzung einer Zusammenarbeit abzuwägen und hierzu ein Gutachten zu den Inhalten, Aufgaben und Möglichkeiten der engeren Kooperation in Auftrag zu geben. Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand ermächtigt, beim Land Hessen die Fördermittel für dieses Gutachten zu beantragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

Kommunalverwaltungen werden mit immer neuen Herausforderungen konfrontiert, die immer mehr eine hohe Spezialisierung der Mitarbeiter erfordern. Verwaltungen kleinerer und mittlerer Größe haben zunehmend Probleme diesen Anforderungen im Detail nachzukommen, ohne die Personalstruktur nachhaltig zu ändern oder auf externe Unterstützung zurückzugreifen. Daneben ist die Erwartung von Bürgerinnen und Bürgern, sowie der politischen Gremien im Hinblick auf Transparenz öffentlicher Entscheidungen und einen ggf. höheren Anteil an Bürgerbeteiligungen und Bürgerservice unter den bisherigen Rahmenbedingungen nur schwierig zu gewährleisten.

Die Gemeinden Ranstadt und Glauburg haben bereits in der Vergangenheit Zusammenarbeit in den Bereichen Familie und Bildung, sowie im Bereich der Kasse erfolgreich umgesetzt. Vor dem Hintergrund weiterer gesetzlicher Auflagen wie der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und vor allem dem Online Zugangsgesetz ist die Zusammenarbeit in weiteren Feldern in Bezug auf den Ressourceneinsatz von Personal und Finanzmittel sinnvoll. Zielsetzung ist zum einen, alle gesetzlichen Vorgaben sach- und fristgerecht umzusetzen aber auch mittel- und langfristig den Bürgerservice in entsprechender Qualität zu gewährleisten. Daneben soll der Ressourceneinsatz optimiert werden und mittelfristig signifikante Einsparungen bis zu 15% p.a. erreicht werden. Im Wesentlichen sind dies der Wegfall externer Kosten (z.B. Jahresabschlüsse und Baubereich, sowie die Aktivierung von Eigenleistungen).

Es wird sichergestellt, dass die Bürgerinnen und Bürger beider Kommunen die Dienstleistungen, wie bisher vor Ort in Anspruch nehmen können. Ein Datenaustausch wird digital stattfinden. Durch die weitere Bündelung der Ressourcen werden die Leistungsfähigkeit und damit auch der Servicelevel für die Bürgerinnen und Bürger weiter optimiert.

Vor diesen Hintergründen ist es für die Zukunft wichtig Grundlagen zu schaffen, um den wachsenden Anforderungen noch gerecht zu werden. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Überlegungen ist die Optimierung der Zusammenarbeit der Verwaltungen. Zu prüfen ist hier die Art und Weise des Vorgehens, die Bestimmung der gemeinsamen Ziele und Inhalte sowie ein Zeitrahmen zu Umsetzung. Letztlich kann die Gründung eines Gemeindeverwaltungsverbandes der die wesentlichen Aufgaben erledigt aber die Selbstständigkeit der Kommunen beibehält mittelfristig das Ziel sein. Hierzu sollte eine fachlich fundierte Untersuchung der Machbarkeit in Anspruch genommen werden, die finanziell durch das Land Hessen in Höhe von 30.000,00 € gefördert wird.

Eine frühzeitige Einbindung der Fraktionen und Wählergruppen in den Prozess wird gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

Ja _____ Nein _____ Enthaltung _____

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>
FB Assistenz Bürgermeisterin	<input type="checkbox"/>	FB Ordnung	<input type="checkbox"/>
FB Finanzen	<input type="checkbox"/>	FB Kasse	<input type="checkbox"/>
FB Bauen	<input type="checkbox"/>	FB Friedhof	<input type="checkbox"/>
FB Personal	<input type="checkbox"/>	FB Natur- und Landschaftspflege	<input type="checkbox"/>

Erl. Vermerk

_____ Datum

_____ Unterschrift